

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/013/09-14**  
Sitzungs-Tag: **14.09.2011**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:30 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Schwarz, Werner Dr.

### **CDU:**

Grewe, Ursula

Vertretung für Ratsherrn Hermann Steinha-  
ge

Lange, Heinz

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhausen, Uwe

Wulff, Michael

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth

Vertretung für Ratsfrau Theresia Dauber

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

### **Liste Zukunft:**

Rottländer, Frank

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Schulte, Meinolf

Vertretung für Ratsfrau Ulrike Hogrebe-  
Oehlschläger

### **FDP:**

Hartmann, Manfred

### **Als Gast nimmt teil:**

Herr Dipl.-Ing. Engel

Kreis Höxter, Abt. Bauen u. Planen  
zu TOP 1.1.

## Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Bürgermeister (Bgm.)

## Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,  
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Groppe, Johannes

Fachbereichsleiter 3 Planen und Bauen,  
StBOAR

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Planungsangelegenheiten</b>		
<b>1.1. Konzentrationszonen für Windkraftanlagen; Informationen über die Ermittlung von Kriterien zur Ausweisung von Flächen für die Windenergie</b>		283/2009 -2014
Berichterstatter: Abt. Bauen u. Planen, Kreis Höxter		
<b>1.2. Ausbau der "Franz-Hillebrand-Straße" in der Kernstadt Brakel; abschließende Beschlussfassung</b>		282/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>1.3. Straßenausbau im Bereich der Straßen "Auf ´m Klee" / "Querweg" im Rahmen der Dorferneuerung Frohnhausen; abschließende Beschlussfassung</b>		282/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>1.4. Ausbau der Straße "Bökerhof" im Rahmen der Dorferneuerung Bökendorf; abschließende Beschlussfassung</b>		282/2009 -2014/2
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
<b>2. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, den Gast und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** weist auf die entsprechenden **Tischvorlagen** zu den **TOPen 1.2., 1.3. und 1.4.** (Protokolle Einwohnerversammlungen) hin.

# Öffentliche Sitzung

## 1. Planungsangelegenheiten

### 1.1. Konzentrationszonen für Windkraftanlagen; Informationen über die Ermittlung von Kriterien zur Ausweisung von Flächen für die Windenergie

283/2009  
-2014

Berichtersteller: Abt. Bauen u. Planen, Kreis Höxter

#### Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der über das Thema referiert (Präsentation anbei).

**Er** stellt abschließend die neue politische Zielrichtung, nicht damit verbundene gesetzliche Änderung und nicht zu überschätzende Bedeutung des neuen Windenergie-Erlasses heraus. Als Handlungsmöglichkeiten bleibe neben einer Änderung des Regionalplanes/ einem Zielabweichungsverfahren der gemeinsame sachliche Teilflächennutzungsplan ggf. auf Ebene mehrerer Städte oder des Kreisgebietes. Besonders wichtig sei die inhaltliche Schlüssigkeit eines Gesamtkonzeptes.

Die vorgestellten Kriterien seien ein internes Arbeitspapier. Er rate dazu, Waldgebiete nicht in Betracht zu ziehen. Für Brakel würde das ursprünglich vorgesehene „2%-Landesziel“ eine Verfünffachung der Vorrangzonenflächen bedeuten.

Entsprechende Einspeisungsmöglichkeiten seien - wie beim Versorger erfragt - derzeit noch nicht gegeben; ein Netzausbau sei nicht Sache von Wochen oder Monaten, sondern von Jahren.

Zur Radarstellung im Stadtbezirk Auenhausen könne gesagt werden, dass im Umkreis eine 5km-Tabuzone gelte. Die geplante zu erneuernde Technik werde noch empfindlicher als die bisherige sein.

**Ratsherr Schulte** konstatiert, man müsse sich an das Erscheinungsbild der Windkraft zukünftig gewöhnen. Er hinterfragt die Möglichkeit der Windkraftnutzung in Industriegebieten.

**Herrn Engel** differenziert hierzu: Grundsätzlich seien in Industriegebieten Windkraftanlagen zulässig, jedoch scheitere dies meistens an den einzuhaltenen Abstandsflächen. Im Außenbereich seien solche Anlagen aber regelmäßig nur über eine Vorrangzonen-Ausweisung möglich.

**Bgm. Temme** plädiert für eine kreisweite Lösung. Er vergewissert sich, ob Waldflächen nur einbezogen werden könnten, wenn es keine Alternativen gebe.

**Herrn Engel** bestätigt, nach den bisherigen Regelungen sei dies so. Allerdings könne andernfalls eine Gemeinde Waldflächen als „weiche Tabuzonen“ festlegen.

Auf weitere Verständnisfragen antwortet *er*, überhaupt könnten eigene Kriterien, die schlüssig seien, rechtlich ohne Weiteres aufgestellt werden. Ob die ehemalige Nato-Fläche Wald im Sinne des Erlasses und der gesetzlichen Regelungen sei, könne noch strittig sein. Jedenfalls könne der alte „Windatlas“ aufgrund der neuen Anlagentechnik nicht mehr verwendet werden.

Kleinwindanlagen auf oder an Gebäuden würden bei derzeitiger Genehmigungspflicht die Einhaltung von Abstandsflächen nach sich ziehen.

Das sog. Repowering, also Aufstocken der alten Anlagen könne zumeist nicht am selben Standort passieren, da durch die Vergrößerung neue Abstandsflächen ausgelöst würden. Diese Methode sei für außerhalb von Konzentrationszonen liegende Anlagen ausgeschlossen.

Auch gebe es das Mittel einer sog. Rückbauverpflichtung, um z.B. den Verbleib der Fundamente tief im Boden zu verhindern.

Der Kreis würde sich eines externen Büros bedienen, um eine entsprechende Bauleitplanung zu entwickeln. Der Zeithorizont hierfür liege bei mind. 1 1/2 Jahren. Voraussetzung hierfür sei, dass alle Kreismunicipalitäten an einem Strang zögen.

<b>1.2. Ausbau der "Franz-Hillebrand-Straße" in der Kernstadt Brakel; abschließende Beschlussfassung</b> Berichtersteller: StBOAR Gruppe	282/2009 -2014
---	-------------------

#### **Sachverhalt:**

Der *Vorsitzende* erteilt *StBOAR Gruppe* das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und aus der Einwohnerversammlung resümiert.

Details zur Entwässerung kämen zur eigentlichen Ausbauplanung zum Tragen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung einstimmig zu und beschließt, den Ausbau der "Franz-Hillebrand-Straße" in der Kernstadt Brakel entsprechend vorzunehmen.

**1.3. Straßenausbau im Bereich der Straßen "Auf ´m Klee"/ "Querweg" im Rahmen der Dorferneuerung Frohnhausen; abschließende Beschlussfassung**

282/2009  
-2014/1

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

**Sachverhalt:**

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und aus der Einwohnerversammlung resümiert.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung einstimmig zu und beschließt, den Straßenausbau im Bereich der Straßen „Auf ´m Klee"/ „Querweg" im Rahmen der Dorferneuerung Frohnhausen entsprechend vorzunehmen.

**1.4. Ausbau der Straße "Bökerhof" im Rahmen der Dorferneuerung Bökendorf; abschließende Beschlussfassung**

282/2009  
-2014/2

Berichterstatter: StBOAR Gruppe

**Sachverhalt:**

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Gruppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und aus der Einwohnerversammlung resümiert.

**Ratsfrau Grewe** erfragt, ob eine Kanalisation vorgesehen sei.

**StBOAR Gruppe** antwortet, dass lediglich eine Straßenentwässerung eingeplant werden müsse.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung einstimmig zu und beschließt, den Ausbau der Straße "Bökerhof" im Rahmen der Dorferneuerung Bökendorf entsprechend vorzunehmen.

**2. Bekanntgaben der Verwaltung**

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz  
(Vorsitzender)

Bohnenberg  
(Schriftführer)